
Subject: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?

Posted by [Vincent1975](#) on Sun, 07 Oct 2018 11:19:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alter: 43

- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: N3-N4 ?
- * Geplantes Budget: egal
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater N4
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: denke nicht
- * Medikation : keine
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? nein
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): keine
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Ich bin 43 Jahre alt und mein Haarausfall begann ca. mit 27 Jahren. Bei meinem Vater stoppte der Ausfall bei NW4 bis ins hohe Alter, Bruder hat überhaupt keine Probleme und sonst habe ich keine familiären Daten.

Mir stört hauptsächlich die Tonsur die in den letzten 15 Jahren lichter wurde und seit 3 Jahren deutlich sichtbar ist. Ich möchte weiterhin kurze Haare behalten, aber die Tonsur irgendwie verdichten damit sie nicht so raussticht.

Siehe schon seit Jahren mit den Gedanken einer HT und jetzt ist der Zeitpunkt wo ich etwas unternehmen möchte.

Da ich das Forum als Gast schon länger verfolge, würde ich mir gerne Eure Meinungen anhören bevor ich mir Angebote einhole. Macht eine HT bei mir Sinn und kann man die Tonsur auch mit einer FUE auffüllen ?

Schonmal Danke für Eure Einschätzungen und Anregungen.

File Attachments

- 1) [lback.jpg](#), downloaded 661 times
 - 2) [lTop.jpg](#), downloaded 556 times
 - 3) [lfront3.jpg](#), downloaded 528 times
-

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?

Posted by [Baldazar](#) on Sun, 07 Oct 2018 15:53:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, Leidensgenosse!

Um es kurz zu machen, vergiss es.

Du hast einen ausdünnenden Donor und bist damit kein Kandidat für eine HT.

Es bleiben 4 Möglichkeiten:

1. nix machen
2. Haare abrasieren

- 3. Haare abrasieren + Micropigmentation
- 4. Haarteil

Eine HT kommt bei dir erst in Frage, wenn Haare geklont werden können.

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?
Posted by [Gasthörer](#) on Sun, 07 Oct 2018 16:13:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit dem Donor ist mir auch aufgefallen.
Ob du wirklich gar kein Kandidat bist, ist schwer zu sagen.
DU solltest aber maximal vorsichtig sein und musst den Donor auf jeden Fall untersuchen lassen.

Meine Tendenz ist auch: Eher keine HT.

Hier ein Fall der deinem am nächsten kommt. Vielleicht sogar noch extremer. Der hat sich gewagt. Ich hätte diesen Mut nicht.
<https://www.hairrestorationnetwork.com/topic/52264-one-mans-journey-to-a-full-head-of-hair-with-dr-konior/>

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?
Posted by [Baldazar](#) on Sun, 07 Oct 2018 19:43:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aufgrund der Fläche, die bepflanzt werden soll, bleibt nur eine FUT, d.h. eine große Narbe die bedeckt werden muss, was eine gute Regeneration des Donors erfordert.
In diesem Fall, ein großes Risiko. Wenn es schlecht läuft, braucht man lange Haare um die Narbe zu überdecken, was vom TE nicht erwünscht ist. Die Operation macht nur Sinn, wenn die Option Haarteil in Frage kommt und zwar lebenslang.

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?
Posted by [Prohairclinic](#) on Mon, 08 Oct 2018 15:24:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meinen ersten eindruck.

Donor schaut nicht unbedingt gut aus.

Kurze haren und haartransplantation sind nicht wirklich die besten freunden ...

Personlich wurde ich eher nicht die option HT wahlen (es sei sind sind mit sehr sehr wenig dichte zufrieden).

FALLs kurzrasur (shaven look style) eine option ist dann ist mit haarpigmentation wirklich einem super ergebniss möglich

Beispiel:

File Attachments

1) [tony kruin.jpg](#), downloaded 729 times

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?
Posted by [daniel91](#) on Mon, 08 Oct 2018 17:19:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Meinung. Zu einem guten Arzt, Donor vermessen lassen.
Wenn FUT und lange Haare nicht in Frage kommen, lassen ;)

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?
Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 08 Oct 2018 17:29:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ht eher nein. du könntest es mit einem haarsystem versuchen, mit zurückgehender haarlinie und geringer dichte. kann natürlich aussehen

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?
Posted by [Vincent1975](#) on Mon, 08 Oct 2018 19:38:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke Euch für die vielen Meinungen, hat mir schon mal sehr geholfen! Meinen Donor Bereich habe ich wohl etwas überschätzt...

Werde mich mit dem Thema Pigmentierung auseinandersetzen, evtl. gibt es ja eine Übergangslösung für die Tonsur und dann irgendwann später eine Komplettrasur.

Subject: Aw: 43,m, HT sinnvoll/machbar ?
Posted by [_Mario](#) on Tue, 09 Oct 2018 07:04:57 GMT

Diverse Kliniken (z. B. HLC) sind immer wieder mal mit Informations-/Beratungsveranstaltungen in verschiedenen deutschen Städten unterwegs, hier könnte die Sache von einem Fachmann vor Ort in Augenschein genommen werden.

Oder du fährst mal zu den üblichen Verdächtigen in die Schweiz oder nach Belgien, dort sind ja bekanntlich auch Kapazitäten der HT zuhause.

Oder zu der handvoll empfehlenswerten Kliniken in der Türkei, falls du dort mal sein solltest.

Deine Nachteile (z. B. lichter Donor) wurden genannt, auch ist deine Tonsur nicht mehr die aller kleinste, allerdings möchte ich in den Ring werfen, dass du schon etwas älter bist und der weitere Haarausfall EVENTUELL etwas milder verlaufen könnte.

Eine weitere Option wäre eine Kombi aus Donor- / Körper- und Barthaaren. Falls der Donor wirklich so schlecht ist, könnte man eine geringe Dichte setzen und mit Mikropigmentation arbeiten.

Blöd wäre natürlich, wenn die AGA auch noch vorne fortschreitet und du schlechter als NW4-5 werden solltest.
